

**GEWERBE- UND INDUSTRIEGEBIET GYPENBUSCH**

**GEMEINDE NÖRVENICH**



**PROJEKTbeschreibung**

Die Gemeinde Nörvenich entwickelt in Zusammenarbeit mit der RWE Power AG ein neues ca. 36 ha großes Gewerbe- und Industriegebiet im Osten Nörvenichs anschließend an ein bestehendes Gewerbegebiet am Siedlungsrand.

Im geplanten Gewerbe- und Industriegebiet Gypenbusch soll die Nachfrage nach Gewerbe- und Industrieflächen im Rheinischen Revier bzw. in Nörvenich bedient werden sowie Arbeitsplätze vor Ort geschaffen und gleichzeitig die Verfügbarmachung von innerörtlichen Flächen für zentrenrelevante Nutzungen unterstützt werden.

MWM erarbeitete den Bebauungsplan „Gypenbusch H3“ mit Begründung und begleitete alle entsprechenden Planungs- und Verfahrensschritte für die RWE Power AG in enger Abstimmung mit diversen Fachplanungsbüros und der Verwaltung der Gemeinde Nörvenich.

Ein Schwerpunkt bei der Planung des Gebietes lag auf der Minimierung und dem lokalen Ausgleich der mit der Umsetzung eines Gewerbe- und Industriegebietes verbundenen Eingriffe in die Umwelt.

Das städtebauliche Konzept sieht die Erschließung über die nahegelegenen Landesstraßen und die Verbindung selbiger vor, sodass u. a. die Ortslagen entlastet werden können. Durch den Bau eines Radweges, der zukünftig auch den nicht motorisierten Verkehr der Nachbarorte besser an den Hauptort anbindet, kann der Umweltverbund in Nörvenich gestärkt werden.

Zur Verbesserung des Mikroklimas innerhalb des Plangebietes sind alle Flach- und Pultdächer zu begrünen. Die Flächenversiegelung wird durch die ausgeschlossene Überschreitung der GRZ von 0,8 sowie die dezentrale Niederschlagsversickerung beschränkt. Zur Durchgrünung des Plangebietes, zur landschaftlichen Einbindung sowie zur Verbesserung der Struktur- und Artenvielfalt wurden entsprechende Flächen zum Anpflanzen festgesetzt. Auf diesen werden u. a. freiwachsende, lebensraumtypische Hecken sowie gebietsheimische Bäume angepflanzt und eine artenreiche Blühwiese angelegt. Darüber hinaus wurden Festsetzungen zur Minimierung von Licht- und Lärmemissionen getroffen.

PROJEKTZEITRAUM: 2018 – 2021

AUFTRAGGEBER: RWE Power AG

AUFTRAGNEHMER: Planungsgruppe MWM

PROJEKTPARTNER: Gemeinde Nörvenich  
Raskin Umweltplanung und Umweltberatung GbR  
Freiraum- und Landschaftsplanung Guido Beuster  
Fischer TEAMPLAN Ingenieurbüro GmbH  
ACCON Köln GmbH